

IM GOTTHARD UM DIE WELT

2026

**ZUGER KINOS, FLIZ
UND TRIGON-FILM**

trigon-film

Bolivien **LA HIJA CÓNDOR**

Álvaro Olmos Torrico – 103 Minuten – Quechua, Spanisch/d/f
Unter den Schwingen des Kondors: Tradition trifft auf Moderne



INDIGENE TRADITION VERSUS MODERNE MEDIZIN

In einer Quechua-Gemeinschaft soll Clara das Hebammenwissen ihrer Adoptivmutter weitertragen. Doch ihr Traum von einem anderen Leben stellt sie vor eine schwierige Entscheidung. Ein sinnlich inszenierter Film vor der überwältigenden Kulisse der Anden.

Hoch oben in den majestätischen Anden wächst Clara in einer indigenen Gemeinschaft auf und begleitet ihre Ziehmutter zu Hausgeburten. Mit ihrer schönen Stimme und rituellen Gesängen hilft sie, neues Leben auf die Welt zu bringen. Während sie tief in den Ritualen verwurzelt ist, spürt sie zugleich die Sehnsucht nach einem Leben in der Stadt. Als Ärzt:innen das alte Wissen im Dorf zunehmend in Frage stellen und für Geburten in neuen Kliniken werben, gerät Clara in einen Zwiespalt. In überwältigenden Tableaus erzählt Olmos Torrico von Tradition, Identität und dem Mut, der eigenen Stimme zu folgen.

«Eine zeitgenössische Fabel über Zugehörigkeit, Erbe und kulturellen Widerstand.» Cinemagavia

«Ein schöner und zugleich ein realistischer Film, mit ethno-graphischer Genauigkeit und einem klaren Blick für all die unausweichlichen Verwerfungen und Verschiebungen in unserer Welt. Und mit zwei Hauptdarstellerinnen, die man nicht so schnell vergisst.» Sennhausers Filmblog

Mo, 31.8.2026
19:30 Uhr



TRAILER

Palästina **PALESTINE 36**

Annemarie Jacir – 119 Minuten – Arabisch, Englisch/d/f
Yusuf, Afra und Khalid – drei Leben im Strudel der Geschichte



EIN LAND MIT VOLK

Palästina 1936: Während sich Widerstand gegen die britische Kolonialmacht formiert, geraten drei Menschen in den Strudel historischer Ereignisse. Annemarie Jacir erzählt ein bildgewaltiges Epos über Liebe, Verlust und den Beginn eines Konflikts, der bis heute nachhallt.

Wir schreiben das Jahr 1936, das palästinensische Volk befindet sich an einem entscheidenden Wendepunkt in seiner Geschichte. Das Jahr markiert den Beginn eines breiten, organisierten Widerstands gegen die britische Mandatsmacht und die zionistische Einwanderung – ein Ereignis, das die politische Entwicklung Palästinas bis heute prägt. In parallelen Erzählsträngen folgt Annemarie Jacirs Epos drei Figuren, die auf unterschiedliche Weise in die Aufstände verwickelt sind. Mit einem internationalen Cast (u.a. Jeremy Irons, Billy Howle, Liam Cunningham) und altbekannten palästinensischen Stars wie Hiam Abbass oder Saleh Bakri gelingt Jacir ein dicht gewobener Epochenfilm, über mehrere Kontinente finanziert, aber vollständig in der Region gedreht.

«Leidenschaftlich, hochaktuell und tiefgründig.» Screen Daily

«Ein zutiefst humanistischer Film, verwurzelt im Leben seiner Figuren, ihrer Gemeinschaft und ihrem Land.» RogerEbert

Mo, 7.9.2026
19:30 Uhr



TRAILER

Türkei **SALVATION**

Emin Alper – 120 Minuten – Türkisch/d/f

Berlinale 2026: Silberner Bär – Grosser Preis der Jury



ARCHAISCH UND BRANDAKTUELL

Der preisgekrönte türkische Regisseur Emin Alper schafft mit den Mitteln des Thrillers eine packende politische Allegorie. Das vielschichtige Werk – ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären in Berlin – entlarvt schonungslos, wie Populismus Gemeinschaften spaltet.

Zwei Dörfer in Ostanatolien sind durch eine jahrzehntealte Fehde zwischen zwei rivalisierenden Clans tief gespalten. Die Hazeran bewohnen das obere Dorf, während die Bezari einst im Tal lebten, bevor sie ins Exil getrieben wurden. Als die Bezari in ihre Heimat zurückkehren, flammt der alte Konflikt sofort neu auf: Schnell machen Gerüchte die Runde, sie wollten den Hazeran das fruchtbare Land streitig machen. Während das besonnene Clan-Oberhaupt Scheich Ferit (Feyyaz Duman) verzweifelt für Koexistenz plädiert, schürt sein Bruder Mesut (Caner Cindoruk) mit Verweis auf seine prophetischen Albträume die Urängste der Gemeinschaft. Angetrieben von religiösen Überzeugungen und wachsendem Hass gerät die Dorfgemeinschaft zunehmend in eine gefährliche Abwärtsspirale.

«Emin Alper inszeniert in berauschend schönen Bildern eine unfassbare Geschichte, bei der man auch deshalb immer wieder tief schlucken muss, weil sich so vieles davon so unglaublich nah anfühlt.» Filmstarts

Mo, 21.9.2026
19:30 Uhr



TRAILER

Taiwan **YI YI**

Edward Yang – 173 Minuten – Taiwanesisches Mandarin, Japanisch/d/f
Restaurierte Fassung zum 25-Jahre-Jubiläum



VON DEN UNSICHTBAREN DINGEN IM LEBEN

Was für eine Freude, diese Filmperle restauriert (wieder) zu sehen! Edward Yang erzählt in seinem Opus magnum auf irrwitzige Weise die Geschichte einer Familie in Taiwan. NJ Jian, seine Frau Min-Min und ihre zwei Kinder sind eine Familie der Mittelklasse. Sie teilen die Wohnung in Taipeh mit der Grossmutter. Wie viele in den Vierzigern ist NJ an einem Punkt, an dem er sich fragt, ob sein Leben anders hätte verlaufen können. Und sein Sohn Yang-Yang zeigt uns Dinge, die wir nicht sehen.

Am Rand der Hochzeit seines Schwagers trifft NJ seinen Jugendschwarm wieder und macht wenig später mit der Frau seiner frühesten Träume ab. Zu Hause liegt derweil die Schwiegermutter im Koma. Mit schlafwandlerischer Sicherheit geleitet uns NJs achtjähriger Sohn Yang-Yang durch den Familienalltag, lässt uns ungeahnte Dinge entdecken, stellt entscheidende Fragen und überrascht uns immer wieder mit seinen Wasserexperimenten. Die ältere Schwester wiederum sammelt erste Liebeserfahrungen und lernt, dass man das Glück nicht erzwingen kann. In Yi Yi finden wir Spiegelungen des Lebens, die uns so vertraut vorkommen und in denen wir doch wieder und wieder neue Facetten entdecken.

«Yi Yi, ein Lebenselixier.» Libération

Mo, 28.9.2026
19:30 Uhr



TRAILER

Tunesien
PROMIS LE CIEL

Erige Sehiri – 92 Minuten – Arabisch/d/f

Subtiles Drama über eine temporäre Frauen-Gemeinschaft



ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Drei ivorische Einwanderinnen aus drei Generationen teilen sich in Tunis einen Haushalt. Als sie das vierjährige Waisenmädchen Kenza aufnehmen, wird ihr Zusammenleben zu einem zarten, aber zerbrechlichen Gefüge.

Marie, eine ivorische Pastorin und ehemalige Journalistin, lebt in Tunis. Sie beherbergt Naney, eine junge Mutter auf der Suche nach einer besseren Zukunft, und Jolie, eine entschlossene Studentin, auf der die Hoffnungen ihrer im Heimatland zurückgebliebenen Familie ruhen. Als die drei Frauen die vierjährige Kenza aufnehmen, die einen Schiffbruch überlebt hat, verwandelt sich ihre Zuflucht in eine liebevolle, aber unruhige Patchworkfamilie, die sich in einem zunehmend besorgniserregenden sozialen Klima behaupten muss. Die tunesische Filmemacherin Erige Sehiri (*Under The Fig Trees*) schafft erneut ein sensibles Drama, das Frauen eine Stimme verleiht, die sonst in der Gesellschaft kein Gehör finden.

«Die Hauptdarstellerinnen verkörpern ihre Figuren lebendig und realistisch, und Sehiri inszeniert ohne jegliche Melodramatik, was erfrischend ist.» RogerEbert

Mo, 5.10.2026
19:30 Uhr



TRAILER

Libanon
A SAD AND BEAUTIFUL WORLD

Cyril Aris – 110 Minuten – Arabisch/d/f

Eine mitreissende Liebesgeschichte über drei Jahrzehnte
FLIZ-Abend – Gespräch mit Emanuel Schäublin, Konfliktforscher und Drehbuchautor zwischen Zürich und dem Unterwallis



GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AN

Nino und Yasmina kommen am selben Tag, im selben Spital und im Abstand von nur einer Minute zur Welt, während draussen der Bürgerkrieg tobt. Als Kinder eng befreundet, verlieren sie sich durch den Wegzug Yasminas aus den Augen und begegnen sich erst zwanzig Jahre später wieder. Es ist Liebe auf den zweiten Blick – doch ihre Vorstellungen vom Leben und der gemeinsamen Zukunft könnten kaum unterschiedlicher sein.

Beirut, heute: Nino führt sein eigenes Restaurant «Chez Nino», in dem der lebenswürdige Chaot mit seinem besten Freund und dessen hochschwangeren Freundin innovative Gerichte auf den Tisch zaubert. Er ist ein unerschütterlicher Optimist, was unter anderem auf den frühen Verlust seiner Eltern zurückzuführen ist. Yasmina hingegen blickt skeptischer auf eine Realität, die von politischen, wirtschaftlichen und privaten Krisen bestimmt wird. Die viel beschäftigte Regierungsberaterin entwirft die wirtschaftliche Zukunft des Landes, steht aber mit einem Fuss bereits im Ausland. Als das Schicksal die beiden Kindheitsfreunde als Erwachsene wieder aufeinandertreffen lässt, ist es bald um sie geschehen. Doch was als wunderbare Fügung beginnt, wird schon bald von der unsicheren Lebensrealität im Libanon eingeholt: Wie plant man eine stabile Zukunft an einem Ort, dessen Gegenwart ständig ins Wanken gerät?

«Eine mitreissende Lovestory über drei Jahrzehnte, in der sich die wechselhafte Geschichte des Libanon spiegelt.» Falter

Mo, 12.10.2026
20:00 Uhr



TRAILER

Nordmazedonien

MOTHER – DIE FRAU HINTER DER IKONE

Teona Strugar Mitevska – 92 Minuten – Englisch/d/f

Mutter Teresas Geschichte neu erzählt



IKONE MIT ZWEI GESICHTERN

Teona Strugar Mitevska wendet sich in ihrem neuesten Werk einer der bekanntesten Frauenfiguren der Welt zu und erzählt die Geschichte von Mutter Teresa neu. Das Porträt einer unkonventionellen Frau im Dilemma.

In Kalkutta hilft Schwester Teresa den Bedürftigen, gleichzeitig wartet sie auf die Zustimmung des Vatikans zur Gründung ihres eigenen Ordens. Ihre Nachfolge im Kloster soll die fromme Agnieszka antreten, die ihr aber ausgerechnet jetzt einen kapitalen Fehler beichtet. Mit Noomi Rapace als Mutter Teresa und einem rockigen Soundtrack liefert Teona Strugar Mitevska einen modernen Film über eine umstrittene Frau. In sieben entscheidenden Tagen im Leben der in Skopje geborenen Heiligen zeigt die nordmazedonische Filmemacherin die zukünftige Mutter Teresa hin- und hergerissen zwischen ihren religiösen Überzeugungen und der Realität des Lebens, das sie umgibt.

«Die von Noomi Rapace intensiv dargestellte Nonne entpuppt sich als Rebellen innerhalb der katholischen Kirche.» Le Courrier

«Aufregend, provozierend und faszinierend.» SRF Kultur

Mo, 19.10.2026
19:30 Uhr



TRAILER

Japan

LOVE ON TRIAL

Koji Fukada – 124 Minuten – Japanisch/d/f

Eine verbotene Liebe in der schillernden Welt des J-Pop



DIE KRAFT DER LIEBE

Mai steht mit ihrer J-Pop-Gruppe kurz vor dem Durchbruch, als sie sich verliebt und damit gegen eine zentrale Klausel ihres Vertrags verstößt: ein Liebesverbot. Was als heimliche Romanze beginnt, entwickelt sich zum öffentlichen Skandal – und endet vor Gericht.

Mai lebt den Traum vieler junger Menschen: Als Mitglied einer aufstrebenden japanischen Popgruppe steht sie kurz vor dem grossen Durchbruch. Doch hinter der perfekt inszenierten Fassade verbirgt sich ein rigides System aus Kontrolle, Disziplin und Verzicht. Sogenannte Idols machen nicht nur Musik, sondern werden als Gesamtpaket vermarktet: Ihre Agentur bestimmt sowohl über ihr öffentliches Auftreten als auch über ihr Privatleben – inklusive eines vertraglich festgelegten Verbots von Liebesbeziehungen. Als Mai sich in den Strassenkünstler Kei verliebt, setzt sie alles aufs Spiel. Das Aufliegen ihrer Beziehung führt nicht nur zum abrupten Karriereende, sondern zieht einen beispiellosen Rechtsstreit nach sich: Ihre eigene Agentur verklagt sie auf Schadenersatz.

«Fukada gelingt es mit leichter Hand, die komplexen Verflechtungen aufzuzeigen. Und er hält diverse weitere Überraschungen bereit, die an dieser Stelle nicht verraten werden.» kulturtipp

Mo, 26.10.2026
19:30 Uhr



TRAILER

Bulgarien DAS GETRÄUMTE ABENTEUER

Valeska Grisebach – 167 Minuten – Bulgarisch/d/f
Cannes 2026: Prix du Jury



SKURRILE GRENZERFAHRUNGEN

Svilengrad ist eine bulgarische Kleinstadt an der Grenze zu Griechenland und der Türkei. Veska ist dort aufgewachsen und kommt als leitende Archäologin der Ausgrabungen der mittelalterlichen Burg Bukelon in ihre Heimat zurück. Als ein alter Freund auftaucht, um Geld zu machen, wird sie in die Schattenwelt der Grenzregion gezogen. Nach *Western* dreht Valeska Grisebach erneut in Bulgarien und gräbt wunderbar überraschende, spannende und authentische Geschichten aus. Für ihr feinfühliges Abtasten der Wirklichkeit wurde die cineastische Goldgräberin in Cannes mit dem Jurypreis ausgezeichnet.

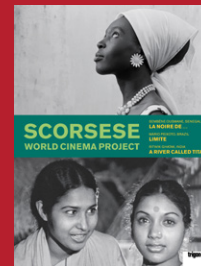
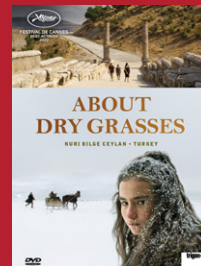
Die Archäologin Veska ist für ein Ausgrabungsprojekt in ihre Heimatstadt Svilengrad an der Südgrenze Bulgariens zurückgekehrt. Überraschend trifft sie auf Said, einen alten Bekannten, den undurchsichtige Geschäfte nach Svilengrad geführt haben. Sein Auto ist gestohlen worden und Veska lädt ihn ein, den Tag mit ihr auf der Ausgrabungsstätte zu verbringen. Es ist ein glücklicher Tag voller Vertrautheit, ein Tag wie ein Versprechen. Am nächsten Morgen ist Said verschwunden. Veska folgt den Spuren Suids und dringt dabei immer tiefer in die verborgenen Schichten und Verhältnisse der Stadt und ihrer Menschen vor.

«Eine berausende bulgarische Grenzland-Fabel ...
Das geträumte Abenteuer ist das grossartige Ereignis eines Kinos, das von Grund auf neu geschaffen wird. Alles ist im Fluss, sogar das Genre, das zwischen Noir, Western und Liebesfilm wechselt.» Screen Daily

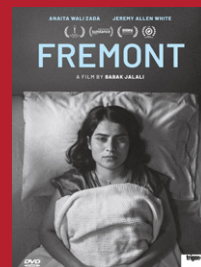
Mo, 2.11.2026
19:30 Uhr



TRAILER



Im Kino verpasst? Lust aufs Wiedersehen?



Filmpirlen auf DVD oder im Streaming sind erhältlich bei

www.trigon-film.org

DAS ZUGER FILMFEST IM KINO GOTTHARD

Zuger Kinos in Zusammenarbeit mit FLIZ und trigon-film
Ermässigter Eintritt mit Zuger Kinokarte oder FLIZ-Ausweis
Kino Gotthard, Gotthardstrasse 18, 6300 Zug
Tel. 041 726 10 02 – Programmdetails: www.kinozug.ch

Montag, 31. August, 19:30 Uhr

LA HIJA CÓNDOR

von Álvaro Olmos Torrico, Bolivien

Montag, 7. September, 19:30 Uhr

PALESTINE 36

von Annemarie Jacir, Palästina

Montag, 21. September, 19:30 Uhr

SALVATION

von Emin Alper, Türkei

Montag, 28. September, 19:30 Uhr

YI YI

von Edward Yang, Taiwan

Restaurierte Fassung zum 25-Jahre-Jubiläum

Montag, 5. Oktober, 19:30 Uhr

PROMIS LE CIEL

von Erige Sehiri, Tunesien

Montag, 12. Oktober, 20:00 Uhr

A SAD AND BEAUTIFUL WORLD

von Cyril Aris, Libanon

FLIZ-Abend – Gespräch mit Emanuel Schäublin

Montag, 19. Oktober, 19:30 Uhr

MOTHER

von Teona Strugar Mitevska, Nordmazedonien

Montag, 26. Oktober, 19:30 Uhr

LOVE ON TRIAL

von Koji Fukada, Japan

Montag, 2. November, 19:30 Uhr

DAS GETRÄUMTE ABENTEUER

von Valeska Grisebach, Bulgarien

Trailer und Informationen zu den Filmen:

www.trigon-film.org